



Deutsches Netzwerk

Nachhaltigkeit in Lieferketten

Aktuelle Trends

Marita Hilgenstock (RWE)
Karsten Schröder (econsense)

Über das eigene Unternehmen hinaus ...

- In den letzten Jahren haben sich mehr und mehr Unternehmen mit dem Thema Nachhaltigkeit /CSR strategisch auseinander gesetzt. Der Handlungsrahmen weitet sich derzeit auf die wechselseitigen Lieferbeziehungen aus.
- Das geschieht nicht zuletzt aufgrund erhöhter Aufmerksamkeit in den Medien und steigender Erwartungshaltung bei Konsumenten und im politischen Raum.
- Insbesondere Unternehmen mit globalen Marken versuchen sich über geprüfte Lieferketten im Wettbewerb abzusetzen.
- Die öffentliche Beschaffung ist zudem aufgerufen, sich bei der Beschaffung an Umwelt- und Sozialstandards zu orientieren.

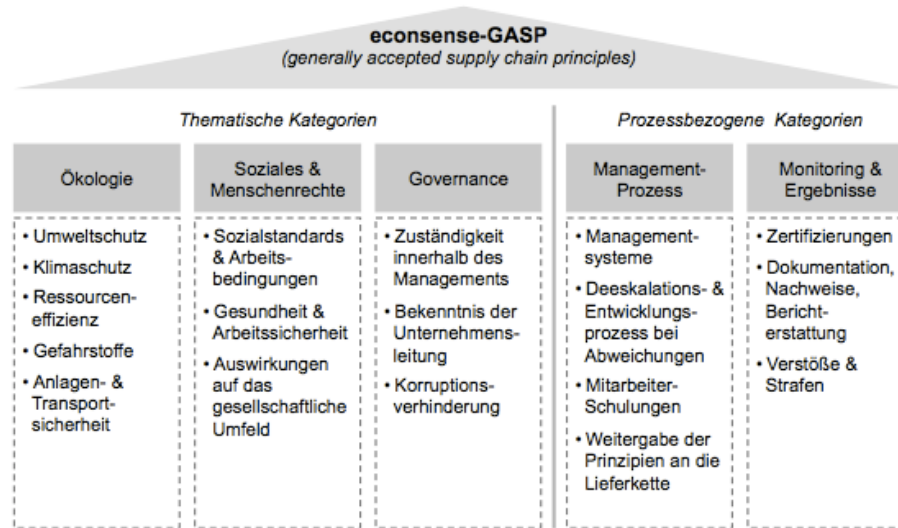


Ein Nachweis für nachhaltige Unternehmensführung wird eingefordert

Derzeit haben sich drei Alternativen zur Nachweisführung etabliert:

- Unternehmen erkennen den jeweiligen Verhaltenskodex des Kunden an
 - ⇒ juristisch in der Regel schwierig
 - ⇒ nur bedingt aussagefähig, da Verhaltenskodizes sehr unternehmensspezifisch sind und auch sein sollten
- Das Unternehmen beantwortet einen speziellen Fragebogen des Kunden
 - ⇒ die Fragebögen sind uneinheitlich und z. T. sehr ausführlich
 - ⇒ der Aufwand für die Beantwortung steigt
- Einzelne Branchen schließen sich zusammen, um in einer gemeinsam genutzten Datenbank basierend auf einem gemeinsamen Fragebogen die Angaben ihrer Kunden allen an der Brancheninitiative Beteiligten zur Verfügung zu stellen.
 - ⇒ die Fragebögen sind branchenspezifisch und sehr ausführlich
 - ⇒ der Aufwand lohnt, wenn sehr viele Kunden diesen Service nutzen

Einen guten Überblick über wiederkehrende Themen in den Fragebögen geben die GASP-Principles von econsense



⇒ Je nach Branche werden diese oder auch weitere Themengebiete mehr oder weniger vertieft angesprochen.

Die Nutzung von Datenbanken kann den Aufwand deutlich reduzieren helfen

- In einer Übersichtsstudie hat econsense die wesentlichen Anbieter solcher Datenbanken mit Unterstützung der Universität Ulm untersuchen lassen.

<p>Plattformen:</p>	<p>Brancheninitiativen:</p>	<p>Spezifische Leistungsanbieter:</p>
----------------------------	------------------------------------	--

- Die Entwicklung weiterer Branchenlösungen ist auf dem Weg bzw. absehbar

ulm university universität **ulm**

9. Anhang 1: Ausführliche Profile der untersuchten Lösungsanbieter

Die untersuchten Lösungsanbieter werden in diesem Anhang näher beleuchtet, dies geschieht in Form von Profilen und den Checklisten der verschiedenen Bewertungskategorien die dieser Studie zugrunde liegen.

Die Profile der Plattformen zeigen die Abdeckung der Module des nachhaltigen Lieferantenmanagements, eine Übersicht der zusätzlichen Leistungen darüber hinaus sowie aus technischer Sicht die Workflows der Plattform.

Die Brancheninitiativen sowie die in Kapitel 9.3 beschriebenen spezialisierten Lösungsanbieter unterscheiden sich in der Darstellung des Leistungsprofils von den Plattformen (siehe Kapitel 9.1) insofern als dass die Workflows nicht berücksichtigt wurden, da diese von Dritten zur Verfügung gestellt werden. Es handelt sich dabei in den meisten Fällen um Software der Plattformanbieter, somit sind die Workflows hier deckungsgleich. Um eine einheitliche Darstellung vorzunehmen, wurde auch bei Nutzern nicht untersuchter Anbieter von Software, die Betrachtung der Workflows außen vor gelassen.

Der schematischen Darstellung in Profiform der Anbieter liegt ein Farbschema zugrunde. Dabei werden die verschiedenen Elemente grün eingetönt, sofern sie vorhanden sind. Die Elemente Code of Conduct, Self-Assessment und Auditing werden gestrichelt behandelt. Sofern diese Elemente schraffiert sind, ist die technische Umsetzung möglich, allerdings werden keine Inhalte angeboten. Bei Grünfärbung ist neben der technischen Umsetzung auch die zur Verfügungstellung von Inhalten gegeben. In Abb. 9.1 ist eine Übersicht zur Bedeutung des Farbschemas zu finden.

Nicht vorhanden:			
Management vorhanden Inhalte nicht vorhanden:			
Management und Inhalte vorhanden:			
Nicht vorhanden:			
Vorhanden:			

Abb. 9.1: Farbschema der Profil